

**06./12 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses vom  
13.09.2012**

**TOP: Ö 6**

**VO-Nr.: 054/2012**

**Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet**

---

Herr Rudo erklärte den Beschlussvorschlag und ging ausführlich auf die Begründung des Beschlusses ein. In Wernigerode wird seit 20 Jahren erfolgreiche Stadtsanierung betrieben. Zukünftig wird es keine Fördermittel mehr für das Sanierungsprogramm geben.

Herr Mendritzki ergänzte, dass durch die Rabattierung Anreize zum schnellen Rückfluss der Gelder geschaffen werden. Fünfzehn Straßen müssen im Sanierungsgebiet noch bearbeitet werden.

Der Stadtrat hat über die Abschläge zu entscheiden. Die vorgeschlagenen Prozentsätze gehen auf Vorgaben des Landes aus dem Jahr 2007 (bis zu 10%) zurück.

Herr Schatz hinterfragte das Volumen insgesamt. Die Verwaltung antwortete das ca. 1500 Eigentümer im Sanierungsgebiet liegen und Ausgleichsbeträge in Höhe von ca. 5 Mio € zu erwarten sind.

Die Verwaltung verwies auf den langen Zeitraum und die Unterschiedlichkeit der einzelnen Grundstücke. Für die Eigenheime kann mit Sanierungsbeiträgen zwischen 5,00 €/m<sup>2</sup> und 15,00 €/m<sup>2</sup> gerechnet werden.

---

**Abstimmungsergebnis:      6    Ja-Stimmen    einstimmig**